Aufführungen des Politischen - Raum für Tillie Kottmann: Hacks and Hackers – The Art of Exploitation

Blockstruktur: 1 / 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-302.22F.002_WF_VDR / Moduldurchführung
Modul	Vorlesungen besuchen an der ZHdK
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sylke Gruhnwald (SG)
Anzahl Teilnehmende	2 - 9
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlmöglichkeit: L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Verstehen lernen wie Hacker-Kollektive wie "Anonymous" dezentral kollaborieren und öffentlich und doch anonym Präsenzen markieren. Analysieren, wie Hacker:innen wegen ihrer unterschiedlichen Moralvorstellungen und technischen Aktivitäten die vorherrschenden Ideen von Sicherheit und Freiheit, Überwachung und Privatsphäre, Gender und Diversität verändern und unterlaufen. Kennen und Debattieren der Diskurse, um das Streben nach voller Transparenz im Vergleich zum Open-source-Ansatz aus der Softwareentwicklung sowie der Legitimitätsfragen, die sich mit (politischen) Hacks verbinden. Derart gelagerte Debatten der Öffentlichkeit als dramaturgische Fragstellungen verstehen lernen.
Inhalte	Hacks and Hackers – The Art of Exploitation __ Seminarleitung Sylke Gruhnwald und Julia Reichert Die Figur des «Hackers» evoziert Erlösungshoffnungen wie Verschwörungsängste gleichzeitig, ein «Hack» kann eine Problemlösung wie einen Gesetzesbruch bedeuten. Gerade in dieser Ambivalenz zwischen Ausnahmeakteur:in und wirkmächtiger, alltäglicher Denkfigur sind Hacker gleichzeitig omnipräsent und enigmatisch abwesend. Mit der Reporterin Sylke Gruhnwald und Neumarkt Co-Direktorin Julia Reichert nehmen wir die Protagonistinnen und Praktiken und Dramaturgien des politischen Hacks genauer in den Blick und suchen nach möglichen Übertragungen auf künstlerisches Denken und Handeln. Hacker tragen weisse, schwarze oder graue Hüte. Manche bezeichnen sich selbst als Hacktivist:innen. Manche beschimpfen Hacker als Script kiddies. China finanziert Pandas, Russland Bären, Hackergruppen, die für ihre Länder in einen unsichtbaren Krieg ziehen. Und dann ist da die bekannteste Hackerin der Schweiz: Tillie Kottmann. Kottmann, Mitte zwanzig, aufgewachsen in Luzern, drohen in den USA über 20 Jahre Gefängnis

– weil sie US-amerikanische Firmen und Behörden hackte, deren Sicherheitslücken publik machte und deren Rolle im Regime des Überwachungskapitalismus aufdeckte.
Wir lernen Netzwerke von Hacker:innen aus der jüngeren Geschichte bis heute kennen, die Veränderungen in Politik und Recht, IT, den Künsten und im Journalismus ausgelöst haben.

Gemeinsam mit Kottmann und weiteren Gäst:innen diskutieren wir Ethik, Vielfalt und Komplexität des Hackens, wie Hacking neue Kunstformen ermöglicht, Polizei und Geheimdienste, Privatwirtschaft und Politik herausfordert.

Wir vertiefen die Wertesysteme, Motive und ethischen Prinzipien, denen Hacker:innen verschiedener Ausrichtungen folgen – und wie diese wiederum von Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Journalist:innen analysiert und dargestellt werden.

Termin 1: Hacks and Hackers – The Art of Exploitation – Einführung mit Sylke Gruhnwald und Julia Reichert
8. März, 18 Uhr 30 bis 20 Uhr, Gessnerallee oder Theater Neumarkt

Termin 2: Hacking ist politisch – Der Fall Die Vereinigten Staaten gegen Tillie Kottmann – mit Tillie Kottmann; Sylke Gruhnwald und Julia Reichert
15. März, 18 Uhr 30 bis 20 Uhr, Gessnerallee oder Theater Neumarkt

Termin 3: “Hacker, Hoaxer, Whistleblower, Spy. The many faces of Anonymous” – Deep Dive mit Gabriella Coleman; Sylke Gruhnwald und Julia Reichert
22. März, 18 Uhr 30 bis 20 Uhr, Gessnerallee oder Theater Neumarkt

Das Buch von Gabriella Coleman: Hacker, Hoaxer, Whistleblower, Spy. The Many Faces of Anonymous: https://www.versobooks.com/books/2027-hacker-hoaxer-whistleblower-spy

Ihre Website: https://gabriellacoleman.org/

Videos von hackcurio, Gabriella Coleman arbeitet hier auch mit: https://hackcur.io/

Termin 4: Hacking for dummies – mit Linus Neumann; Sylke Gruhnwald und Julia Reichert
6. April, 18 Uhr 30 bis 20 Uhr, Gessnerallee oder Theater Neumarkt

Seine Website: https://logbuch-netzpolitik.de/team

Termin 5: How to Investigate the People and Practices Behind the Hacks – mit Hakan Tanriverdi; Sylke Gruhnwald und Julia Reichert
3. Mai, 18 Uhr 30 bis 20 Uhr, Gessnerallee oder Theater Neumarkt

Hakan Tanriverdi arbeitet als Rechercheur beim Bayerischen Rundfunk mit Fokus auf state-sponsored hacking.

Seine Recherchen: https://www.br.de/nachrichten/autoren/hakan-tanriverdi,1ae9a583-47e1-45f9-abf1-84fa3ffcabc1

Termin 6: Cyber, Cyber: “There’s a war going on but no one can see it” – Abschluss mit Sylke Gruhnwald und Julia Reichert
12. Mai, 18 Uhr 30 bis 20 Uhr, Gessnerallee oder Theater Neumarkt

	Studierende dieser Veranstaltung entwickeln nach interner Absprache in Kooperation mit Studierenden des Bühnenbilds und dem Theater Neumarkt einen narrativen Raum für Tillie Kottmann am Theater Neumarkt.
Bibliographie / Literatur	Bitte vorab lesen bzw. ansehen: Funken, Christiane, «Der Hacker» aus: Diven, Hacker, Spekulanten. Sozialfiguren der Gegenwart, Hrsg. Stephan Moebius und Markus Schroer, Edition Suhrkamp S. 190- 205. Als PDF. Bericht über Tillie Kottmann in der Republik, LINK: https://www.republik.ch/2021/04/21/die-vereinigten-staaten-gegen-tillie-kottmann Interview mit Tillie Kottmann, LINK: https://www.null41.ch/blog/die-luzerner-hackerin-tillie-kottmann-im-interview Bericht über den Verkada-Hack, LINK: https://www.bloomberg.com/news/articles/2021-03-09/hackers-expose-tesla-jails-in-breach-of-150-000-security-cams Die Anklageschrift, LINK: https://www.justice.gov/usao-wdwa/press-release/file/1377536/download?utm_medium=email&utm_source=govdelivery Und die erste Folge von Mr. Robot, die Serie läuft in der Schweiz auf Netflix: https://www.youtube.com/watch?v=30Vxan61HbQ
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer oder 1 Seminarraum mit Beamer
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:10-12/14/18/19) / Modus: 1x1,5h/Wo Wo10-12/18: Di, 18.30-20.00h Wo14: Mi, 18.30-20.00h Wo19: Do, 18.30-20.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Zu Sylke Gruhnwald: https://www.republik.ch/~sylke und Julia Reichert https://www.theaterneumarkt.ch/haus/menschen/julia-reichert/